

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
FB 3 - Planung und Bauen	04.04.2018	2018-042
61-320-01 / Ab		

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin	↓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Planung und Umwelt	17.04.2018			
Verwaltungsausschuss	25.04.2018			

Betreff:

Übersicht der Kompensationsflächen im Rahmen gemeindlicher Planungen

Bericht:

Ratsfrau Stehle hat in der letzten Ausschusssitzung am 07.03.2018 darum gebeten, dem Ausschuss eine Übersicht der Kompensationsflächen in der Gemeinde Friedeburg und deren Belegung durch gemeindliche Planungen vorzulegen.

Aufgrund der Vielzahl von Kompensationsflächen, die im gesamten Gemeindegebiet verstreut liegen, und der Vielzahl von gemeindlichen Planungen, mit denen die Flächen belegt sind, hat die Verwaltung im Jahre 2015 ein Kompensationsflächenkataster zur besseren Übersicht erstellen lassen. Das Kataster wurde durch das Planungsbüro Thalen, welches seit Jahrzehnten den Großteil der Planverfahren in der Gemeinde durchgeführt hat und somit über die meisten Grundlagendaten verfügt, erstellt und mit Stand vom 02.02.2017 letztmalig aktualisiert.

Das Kompensationsflächenkataster wurde mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Wittmund, der im Rahmen von Planverfahren Kompensationsflächen zu benennen sind, abgeglichen. Eine enge Abstimmung wurde auch mit dem Amt für regionale Landesentwicklung in Aurich vorgenommen, da hierüber Kompensationsflächen vermittelt wurden (u.a. im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren).

Eine zeichnerische Darstellung der Kompensationsflächen ist der Vorlage als Anlage 1 beigelegt. Darin sind sowohl die Kompensationsflächen der Gemeinde Friedeburg (grün) als auch die Kompensationsflächen Dritter (blau), die insbesondere im Rahmen von vorhabenbezogenen Bauleitplanungen nachgewiesen werden mussten, ersichtlich. Ebenfalls enthalten sind die jeweiligen Nummern der Kompensationsflächen (z.B. K 1) und der Kompensationsüberschuss der jeweiligen Kompensationsfläche (soweit noch vorhanden).

Anderweitige Kompensationsflächen, die nicht im Eigentum der Gemeinde oder im Zusammenhang gemeindlicher Planungen stehen (z.B. Flächen am Reepsholter Tief), wurden nicht berücksichtigt.

Mit Stand vom Januar 2017 war insgesamt ein Kompensationsüberschuss von rd. 22,5 ha zu verzeichnen, der für künftige gemeindliche Planungen (u.a. Erweiterung Gewerbepark Marx, Neuausweisung von Wohngebieten) belegt werden kann. Eine Zusammenstellung des gemeindlichen Kompensationsüberschusses ist als Anlage 2 beigefügt. Der höchste Kompensationsüberschuss befindet sich mit rd. 15,6 ha (= 69 %) im Kompensationsflächenpool im Bereich der Restmoorflächen in Wiesedermeer (K 1, Gesamtfläche: 47,9 ha).

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Goetz

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 - Kompensationskataster

Anlage 2 - Zusammenstellung des gemeindlichen Kompensationsüberschusses